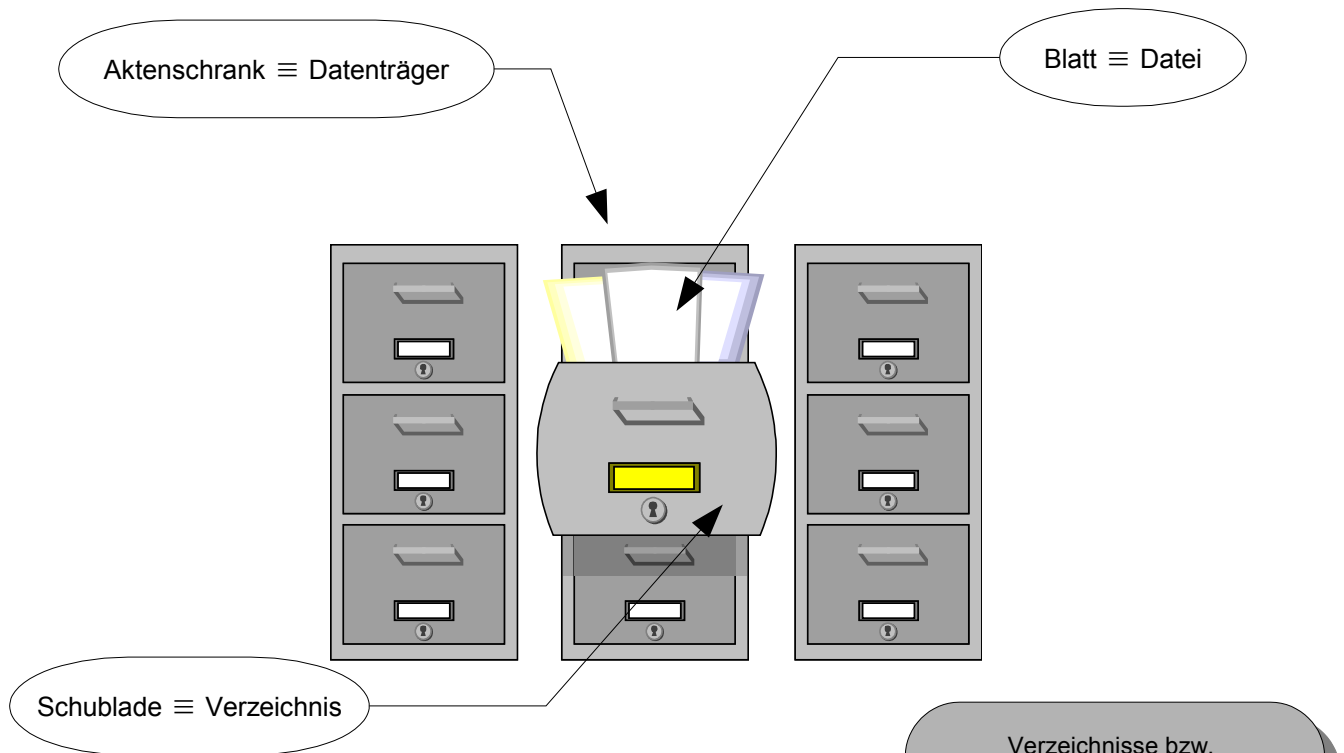


Das Dateisystem FAT ist ein **hierarchisches** Dateisystem. Das bedeutet, daß Dateien in **Verzeichnissen** (Directories), die im Dateisystem eines logischen Laufwerks eingerichtet werden können, abgelegt werden.

Jedes logisch existente Laufwerk muß zur Aufnahme von Daten mit einem Dateisystem eingerichtet werden. Das Microsoft-eigene Dateisystem hat den Namen FAT (File Allocation System). Der hierzu erforderliche Befehl heißt FORMAT.

Durch das Formatieren wird automatisch ein **Wurzelverzeichnis** (Root Directory) erzeugt. In diesem Wurzelverzeichnis können Dateien abgelegt werden oder auch **Unterverzeichnisse** (Subdirectories) generiert werden. Jedes Unterverzeichnis kann wiederum weitere Unterverzeichnisse enthalten, so daß eine **baumartige Verzeichnisstruktur** entsteht.

Als Modell soll ein Aktenschrank dienen. Der Aktenschrank selbst stellt den Datenträger (Diskette/Festplatte) dar. Auf dem Aktenschrank (=im Wurzelverzeichnis) können Blätter (=Dateien) abgelegt werden. Der Aktenschrank verfügt über Schubladen (=Verzeichnisse). In einer Schublade können nun weitere einzelne Blätter abgelegt werden. Weiterhin können in den Schubladen auch Ordner (=Unterverzeichnisse) abgelegt werden, die wiederum Blätter enthalten können....



Verzeichnisse bzw. Unterverzeichnisse enthalten durch das Betriebssystem automatisch zwei Verwaltungseinträge die mit <DIR> gekennzeichnet sind. Hinter dem ersten Eintrag verbirgt sich der Name des betreffenden Verzeichnisses; hinter dem zweiten Eintrag der Name des darüber liegenden Verzeichnisses.

```

C:\CD-Image>dir

Datenträger in Laufwerk C: WIN98
Seriennummer des Datenträgers: 372E-19E0
Verzeichnis von C:\CD-Image

.           <DIR>          15.05.99  12:32  .
..          <DIR>          15.05.99  12:32  ..
LSFIX3F    <DIR>          23.08.99  17:10  LSFIX3F
           0 Datei(en)                0 Bytes
           3 Verzeichnis(se)         1.126,97 MB frei

C:\CD-Image>_

```

Name:	Lehrgang: Betriebssysteme	Datum:
Arbeitsblatt Nr.	Verzeichnisstrukturen bei MS DOS	Seite 2 von 2

## Befehle zur Verzeichnisbearbeitung

### Erstellen und Wechseln von Verzeichnissen

```
MKDIR [Lw:][Pfad]Verzeichnisname
oder kurz
MD [Lw:][Pfad]Verzeichnisname
```

```
CHDIR [Lw:][Pfad]Verzeichnisname
oder kurz
CD [Lw:][Pfad]Verzeichnisname
Wechseln in das Hauptverzeichnis
CD \
Wechseln in das über dem aktuellen liegende Verzeichnis
CD ..
Wechseln in einen benachbarten Verzeichniszweig
CD ..\Test
Anzeigen von Verzeichnisstrukturen (nicht Windows 98!)
TREE
```

### Löschen von Verzeichnissen

**Hierzu muss das betreffende Verzeichnis vollständig leer sein!**

```
RMDIR [Lw:][Pfad]Verzeichnisname
oder kurz
RD [Lw:][Pfad]Verzeichnisname
```

**Löschen nicht leerer Verzeichnisse sowie ganze Verzeichniszweige**

```
DELTREE [Lw:][Pfad]Verzeichnisname (nicht bei Windows NT!)
```

### Anmerkung

Bei Systemen mit langen Datei- und Verzeichnisnamen (Windows 9X/NT/2K) können in den Namen u.a. Leerzeichen enthalten sein. In diesem Fall müssen die Namen mit Anführungsstrichen umschlossen werden.  
Beispiel: MD "C:\Eigene Dateien\Dateien aus der Schule"

### Übungen

Notieren Sie die jeweils eingegebenen Befehle!

- Erstellen Sie in ihrem Home-Verzeichnis mit den **Konsolen-Befehlen** (nicht mit dem Explorer!) nachfolgende Verzeichnisstruktur
- Erzeugen Sie mit Konsolen-Befehlen unterhalb von `TEXTE` zwei weitere Ordner namens `Ghostscript Dokumente` und `Adobe Dokumente` und zeigen Sie diese an.
- Kopieren Sie mit dem Explorer einige beliebige Dateien in die Ordner aus 2. und in den Ordner `JPEG`.
- Wechseln Sie nacheinander in diese Verzeichnisse und lassen Sie sich mit dem Befehl `DIR` alle Dateien anzeigen.
- Löschen Sie den Ordner `BILDER` mit dem Befehl `RMDIR` bzw. `RD`!
- Löschen Sie mit dem Befehl `RD` den Verzeichniszweig `SPIELE` und kontrollieren Sie mit `DIR` das Ergebnis der Löschoperation
- Löschen Sie den Verzeichniszweig `MSDOS` vollständig mit `RD`

